

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 10.11.2025 – 14.11.2025 unter der Seminarnummer 802025 das Seminar „Das System im Blick - Aufstellungen von Organisationen, Themen, Beziehungen“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).
- **Saarland**: Wir sind nach § 6 Absatz 4 Satz 1 des Saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG) vom 10. Februar 2010, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. April 2016 (Amtsbl. I S. 382) befugt, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-0342-3799 vom 15.02.2022)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B23-123557-86, vom 27.09.2023, Anerkennung gültig bis 31.12.2025)
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-23-1761 vom 28.11.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig 15.09.2026)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 74 – 125982 vom 22.02.2024, Anerkennung gültig bis 17.09.2026)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema Das System im Blick - Aufstellungen von Organisationen, Themen, Beziehungen	Dozentin Ariane Brena
Ort Kall	Termin 10.11. – 14.11.2025

Montag

13:30 – 15:00 Uhr	Kennen lernen – Wünsche und Ziele – Vereinbarungen für die Woche
15:00 – 18:30 Uhr	Stärkung der Wahrnehmungskompetenz System-Aufstellungen und ihre Wirkung im Berufskontext
19:30 – 21:30 Uhr	Repräsentierende Wahrnehmung erfahren: Was ist mit „wissende Felder“ gemeint? – Aufstellung von Organisationen zur Stärkung der Führungskompetenz (Team, Betrieb, Abteilung, Beziehung zu Kunden usw. Anwendungsgebiet Führung – Was behindert, was stärkt Führung, was schwächt?

Dienstag

09:00 – 13:00 Uhr	Aufstellung von Organisationen zum Erkennen der Eigenmotivation Aufstellung Mitarbeiter – Was schwächt, was fördert loyale Mitarbeit?
15:30 – 18:15 Uhr	System erhaltende Prinzipien und deren Verletzung: Prinzipien der Zugehörigkeit zum und des Rangs im System Entwickeln von Verantwortungskompetenz: Bearbeitung verdrängter Themen Stärkung personaler Kompetenzen wie (Selbst-)Verantwortung und Reflexivität

Mittwoch

09:00 – 13:00 Uhr	Entscheidungskompetenz entwickeln Lösungskompetenz fördern – jedes Problem hat auch einen Nutzen
15:30 – 18:15 Uhr	Stärkung der Selbststeuerung und Selbstmotivation: Aufstellung von Zielen, Hindernissen und Ressourcen

Donnerstag

09:00 – 13:00 Uhr	Konfliktmanagement: Mensch und Organisation Erhaltung der Leistungsfähigkeit: Aufstellung des Inneren Systems Quelle von Reibungsverlusten und Konflikten
15:15 – 18:00 Uhr	Der Mensch in der Organisation: Aufstellung des Inneren Systems Wertschätzung und unbewusste Loyalitäten

Freitag

07:45 – 13:00 Uhr	Handlungskompetenz weiter vertiefen Vom Lösungsbild in der Aufstellung zur Handlung im Alltag Zusammenfassung – Feedback und Abschied
-------------------	---

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziele: Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmendenorientiert, ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert.

Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Dabei werden die Auswirkungen der Seminarthemen z.B. auf die Arbeitsleistung, Team- und Kundenkontakt thematisiert. Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Teamfähigkeit, Kommunikation, Verhandlungskompetenz, Führungskompetenz, Sozialkompetenz u.ä.) für das Berufsleben, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

Zielgruppe: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die vermittelten Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und für ihr Berufsleben erweitern möchten. Das Seminar steht Ihnen auch offen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub/Bildungszeit in Anspruch nehmen können oder wollen.

Für die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bzw. Bildungszeit gelten ggf. bundeslandspezifisch zusätzliche Einschränkungen. Diese finden Sie in der Arbeitgeber-Bescheinigung auf Seite 1 beim Anerkennungsbescheid des jeweiligen Bundeslandes.